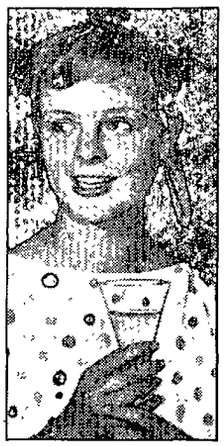
des Originals immer noch zu wittern. Spencer Tracy ähnelt dem Buchporträt des alten Mannes nicht, bewältigt aber die anspruchsvolle Partie so gut, wie es bei der Verfilmung eines unverfilmbaren Stoffes möglich ist. (Leland Hayward.)

Auferstehung (Deutschland / Frankreich / Italien). Die christliche Problematik aus Leo Tolstois spätem Roman ist von den Autoren des figurenreichen Farbfilms zwar tapfer vergröbert, doch keineswegs fortgeschwemmt worden. Regisseur Rolf Hansen hat allerdings die innere Wandlung des Fürsten Nechljudoff, der freiwillig nach Sibirien geht, um eine Schuld zu sühnen, zu nahe an das übliche Kinogepränge aus dem zaristischen Rußland herangerückt. Nur einige Nebenrollen sind angemessen besetzt. Horst Buchholz, der den Nechljudoff spielt, versagt am deutlichsten. Er ist weit eher ein beklommenes Kellerkind als ein büßender Fürst. (Bavaria/Francinex/Rizzoli.)

Buchholz

Stefanie (Deutschland). Auch die zweite hauseigene Produktion des neuformierten Ufa-Konzerns rollt auf den Gleisen der Schmalspur-Komödie. Nach der 47jährigen Luise Ullrich („Ist Mama nicht fabelhaft?") wurde nun die 16jährige Sabine Sinjen eingespannt, die sich unter der Regie ihres Entdeckers Josef von Baky („Die Frühreifen") — wie dieser Film erweist — zu einer temperamentvollen Konkurrentin der bislang alleinherrschenden deutschen Filmvirginia Romy Schneider entfalten kann. Das Drehbuch, nach einem Roman der Gitta von Cetto, unterscheidet sich von den in letzter Zeit grassierenden Familien-Fibeln: Es läßt eine 16jährige Vollwaise einem 33jährigen argentinischen Playboy (Carlos Thompson) nachjagen und gestattet ihr dabei Dialoge, von deren Freimütigkeit Romy Schneider zuverlässigem Vernehmen nach zur Zeit noch nicht einmal träumt. (Ufa.)


Sabine Sinjen

BONN-KOMÖDIE

Das Produktionsteam des Films „Das Mädchen Rosemarie" will im Frühjahr 1959 — mit Außenaufnahmen in der Bundeshauptstadt — eine „Filmkomödie um einen Ministerialrat" mit dem Titel „Der Herr aus Bonn" drehen. NF-Verleiher Herbert O. Horn, Roxy-Produzent Luggi Waldleitner, Autor Erich Kuby und Regisseur Rolf Thiele ließen sich zu diesem Projekt durch das Verhalten des Bonner AA-Hilfsreferenten Dr. Rowas inspirieren, der mit seinem (erfolglosen) Protest gegen eine Aufführung des „Rosemarie"-Opus in Venedig den internationalen Werbefeldzug für diesen Film einleitete.

Künstl. Zähne

Dentofix hält sie fester!

... Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet Wundreiben des Gaumens. Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebißgeruch. Nie unangenehm im Geschmack und Gefühl. In Apotheken und Drogerien zu DM 1,80.

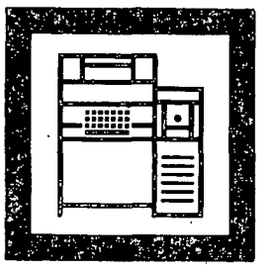
J. HILGERS-DENTAL PRÄP., KÖLN I

eine oder zwei

Eine oder zwei Kapseln

können es schaffen! Wir Frauen wissen dies in den kritischen Tagen zu schätzen! Deshalb nehmen wir schon vorbeugend bei Beginn etwa auftretender Beschwerden Melabon. Wir haben es immer griffbereit. Melabon löst die Gefäßkrämpfe und beruhigt die erregten Nerven. Natürliche Vorgänge werden nicht beeinträchtigt. Monat für Monat hilft der Frau

Melabon in der Kapsel.



Lorenz-Fernschreiber steigert Leistung und Wirtschaftlichkeit Ihres Betriebes

Gratisbroschüre „Was kostet Fernschreiben?" durch Standard Elektrik Lorenz AG Stuttgart-Zuffenhausen